
ORCHESTER DORNACH

Ein musikalischer Leckerbissen

Das Konzert des Orchesters Dornach vom 6. November wusste eine grosse Besucherzahl restlos zu begeistern. Schon die überzeugende Darbietung des «Valse triste» von Jean Sibelius beeindruckte sehr. Der Dirigent, Jonathan Brett Harrison, traf die nordländische Stimmung ausgezeichnet. Beim Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58 von Ludwig van Beethoven musste man in erster Linie den grossartigen Pianisten, Benjamin Engeli, bewundern. Seine hervorragende Technik – da gab es in den perlenden Läufen keinen schwächeren Finger festzustellen und jeder Triller, auch die sehr schwer auszuführenden, klangen perfekt – ein wahrer Leckerbissen. Seine intensive musikalische Gestaltung fand in der subtilen Orchesterbegleitung ihre ausgezeichnete Unterstützung. Die hohe Anforderungen stellende Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92 von Beethoven meisterte das Orchester ausgezeichnet. Der musikalische Leiter wusste die Musikerinnen und Musiker zu voller Hingabe anzufeuern. Die kleinen Ansatzschwierigkeiten bei verschiedenen Bläsern anzumerken, wirkt fast vernessen. Besondere Erwähnung verdient noch das 20-

jährige Jubiläum von Jonathan Brett Harrison. Er hat in dieser Zeit mit dem Orchester herausragende Arbeit geleistet. Seine grosse Musikalität und begeisternde Art führte das Ensemble immer wieder zu Höchstleistungen. Das Orchester Dornach kann sich glücklich schätzen, eine solch hervorragende Persönlichkeit an seiner Spitze zu wissen. Ad multos annos! *Alois Gschwind*